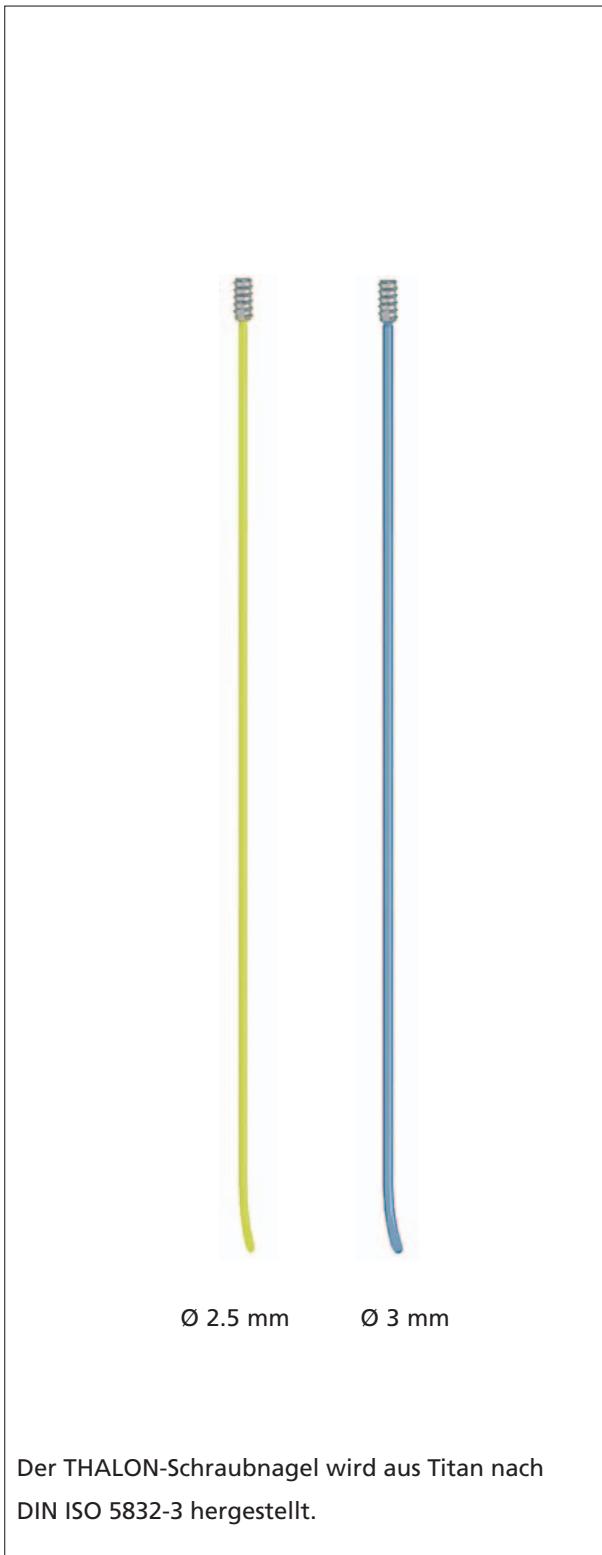


Frakturstabilisierung
sicher, schonend und einfach –
mit dem tantum Schraubnagel

THALON



(tantum)))
the medical people



Spezielle Einsatzgebiete des THALON:

- Distale Fibulafrakturen Typ Weber A, B und (C)
- Clavicula Fraktur
- Distale Radiusfraktur
- Ulnaschaftfraktur
- Humerusfraktur als Bündelnagel Osteosynthese
- Kindliche Schaftfrakturen

THALON – Der innovative Schraubnagel von tantum.

Sensationell vielseitig, einfach und günstig.

Der THALON-Schraubnagel erlaubt die intramedulläre Stabilisierung eines Knochenbruches und bietet folgende Vorteile:

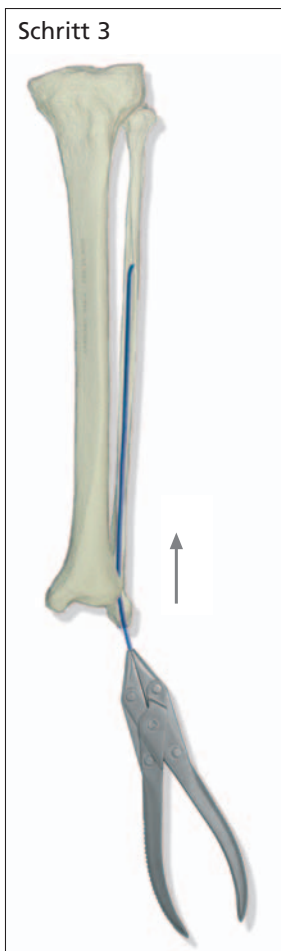
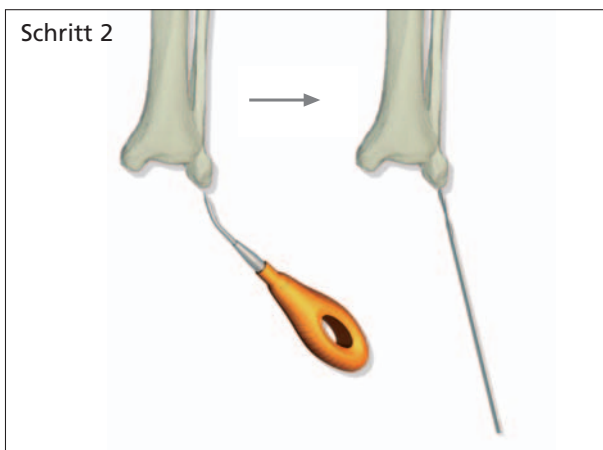
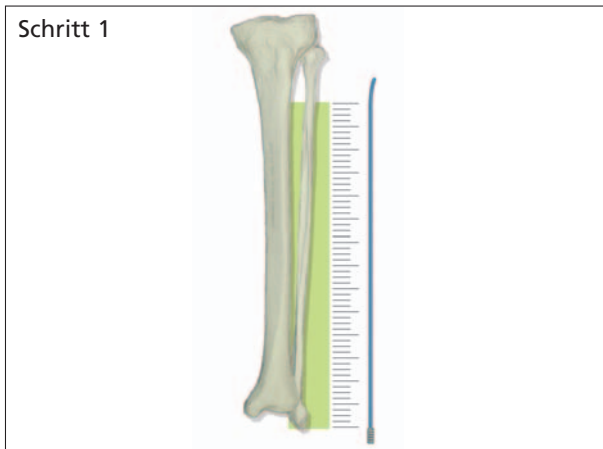
- **Schnelle Heilung**, da die Weichteile nicht zusätzlich beeinträchtigt werden.
- **Geringes Infektionsrisiko** durch gedeckte Operationstechnik und solides Implantat. Nach Eröffnung des Knochens ist keine zusätzliche Aufbohrung des Markraums erforderlich.
- **Gute Versenkung** des Implantates in den Knochen, wodurch Weichteile an der Nageleintrittsstelle geschont werden.

Die Handhabung in der täglichen OP-Praxis ist einfach. Die vorgebogene, abgeflachte Spitze des Nagels lässt sich problemlos in den Knochen einführen. Am Ende des Nagels ist ein Gewindekopf aufgesetzt, der auf einer zirkulär laufenden Einkerbung des Nagelschafts gehalten wird. Diese besondere Aufhängung ermöglicht ein Hineindreihen des selbstschneidenden Gewindes mit einem Schraubendreher, ohne dass sich der Nagel dabei mitdreht. Das in die Markhöhle eingeführte Implantat ist in der Kortikalis fixiert und kann während der Frakturheilungsphase nicht dislozieren. **Da der Nagel vollständig in den Knochen versenkt werden kann, wird eine Störung der Weichteile vermieden.**

Indikation für den THALON-Schraubnagel:

Als Einsatzgebiet für den Nagel kann man sich alle Indikationen vorstellen, bei denen bisher eine minimal invasiv einzubringende Kirschnerdraht-Osteosynthese oder eine Osteosynthese mit einem Rush Pin oder Federnagel durchgeführt wurde. Mit dem THALON-Schraubnagel werden die Hauptkomplikationen dieser Osteosynthesen – Nageldislokation und Weichteilkompromittierung – weitestgehend umgangen.

Durch die Längenabstufungen in 15 mm Schritten von 90 bis 300 mm, ist er sowohl in langen Röhrenknochen als auch in spongiösen gelenknahen Bereichen einsetzbar.



THALON – einfache OP-Technik mit wenigen Instrumenten.

Operationsabfolge am Beispiel einer distalen Fibulafraktur.

Schritt 1: Auswahl des Implantates.

Die notwendige Länge ist durch Ausmessen auf dem Röntgenbild oder Auflegen des Implantates auf den Knochen zu ermitteln. Zu berücksichtigen ist die Länge des Nagels einschließlich des Gewindekopfes. Bei Zwischengrößen ist die nächstkürzere Implantatlänge zu wählen. Der Nageldurchmesser ist entsprechend der Weite der Markhöhle an ihrer engsten Stelle zu wählen.

Schritt 2: Öffnen des Markraums.

Zunächst wird mit dem Pfriem manuell ein kleines Loch an der Spitze des Malleolus lateralis positioniert. Anschließend wird die Corticalis zur Aufnahme des Gewindekopfes mit einem Bohrer (Ø 4 mm) aufgebohrt.

Schritt 3: Einbringen des THALON-Schraubnagels.

Der Nagelschaft wird mit der Haltezange unterhalb der gebogenen Spitze gefasst und unter leichter Hin- und Herbewegungen manuell eingeschoben. Durch Öffnen und Schließen der Haltezange ist ein schrittweises Einbringen des Nagels leicht möglich, bis der Gewindekopf schließlich im Zangenmaul anschlägt.

Schritt 4: Versenken des Implantat-Endes.

Mit dem Schraubendreher SW 2,5 wird der Gewindekopf mit angemessenem Druck an den Knochen herangeschoben und eingedreht, bis er vollständig versenkt ist. Der Knochen ist stabilisiert, die Gefahr einer Implantatauswanderung besteht nicht.



Hinweis: Bei Fibulafrakturen ist meist die Verwendung von Ø 2,5 mm THALON-Schraubnägeln ausreichend.



Pfriem Ø 4
203-106



Schraubendreher SW 2.5
201-111



Nagel-Haltezange
200-111



Bohrer
203-105

Artikelnummern für THALON-Schraubnägel

Ø 2.5 mm

Länge Best.Nr.

L90	106-110
L105	106-111
L120	106-112
L135	106-113
L150	106-114
L165	106-115
L180	106-116
L195	106-117
L210	106-118
L225	106-119
L240	106-120
L255	106-121
L270	106-122
L285	106-123
L300	106-124



Ø 3.0 mm

Länge Best.Nr.

L90	106-130
L105	106-131
L120	106-132
L135	106-133
L150	106-134
L165	106-135
L180	106-136
L195	106-137
L210	106-138
L225	106-139
L240	106-140
L255	106-141
L270	106-142
L285	106-143
L300	106-144



Alle Abbildungen sind schematisch und entsprechen nicht den Originalabmessungen. Technische Änderungen vorbehalten.



tantum AG
Memellandstraße 2
D-24537 Neumünster
Fon +49 4321-2 00 59 0
Fax +49 4321-2 00 59 19
info@tantum-ag.de

www.tantum-ag.de